
Das *APCS* Bulletin

Avis officiel de l'Association des Professeurs de Chant de Suisse

Dezember 1997

Nr. 37

Auswertung des Fragebogens zum Einzelunterricht in Sologesang für Kinder und Jugendliche

(Im Bulletin Nr~ 35, Juni 1997)

Anlässlich unserer Generalversammlung in Bern im November 1996 kam die Problematik des (zu) frühen Beginns beim Sologesangsunterricht kurz zur Sprache. Da wir dort weder den Rahmen noch die nötige Zeit für eine Diskussion hatten, kam mir die Idee, mit Hilfe eines Fragebogens, möglichst viele Meinungen unserer Kolleginnen und Kollegen – auch derjenigen, die nicht anwesend waren – zu erhalten. Zeitmangel, Abneigung dem Schreiben gegenüber, Zeitdruck und andere Gründe lassen wohl erklären, dass meine Auswertung auf nur 14 Antworten basieren muss – herzlichen Dank daher für alle, die die Mühe mit dem Ausfüllen des Fragebogens nicht gescheut haben!

– In welchem Alter und, wenn überhaupt, in welchem Rahmen sollte man mit der Entfaltung der Kinderstimme beginnen?

Die meisten Meinungen vertraten, man soll die Kinderstimme nur spielerisch und in der Gruppe (Kindergarten, Schule) mit Hilfe eines geeigneten Liedgutes bilden. Laut einer Meinung könnte man beides, sowohl in der Gruppe als auch im Rahmen

von Einzelunterricht (letzterer ab ca.10 Jahren) bei aussergewöhnlicher Begabung, auf ausdrücklichen Wunsch des Kindes und nur durch Fachlehrpersonen, tun~ Schliesslich gab es eine Meinung, demnach das Kind zwar musikalisch, z.B. auf einem Instrument, nicht jedoch seine Singstimme gebildet werden soll.

– Welche Zwecke werden durch die Bildung der Kinderstimme erfüllt?

Die Entwicklung der Atmung und des Klanggefühls, die der Phrasierung und der Sprache, gute Haltung, Befreiung von Fehlern, Hören aufeinander. Disziplin, Geselligkeit. Freude an der Entdeckung der eigenen Stimmen, Stärkung des Selbstwertgefühls, Sicherheit beim Singen im Kinderchor.

– Soll während der Mutation gesungen werden?

Drei Meinungen nach überhaupt nicht, weitere zwei Meinungen sehen das Singen in der Hauptphase der Mutation (ca. 3-4 Monate) nicht, sonst ja. Die meisten Meinungen sind eher vorsichtig: wenn ja, ohne Belastung, ohne Überdruck, in einem kleinen, bequemen Tonumfang. Die Sensibilisierung gegenüber stimmlichen Belastungen ist sehr wichtig. Die völlige Stilllegung der Stimme in dieser Phase ist auch nicht sinnvoll: da die Gefahr besteht, dass die Atembalance verkümmert

– In welchem Alter sollten wir dann mit dem Sologesangsunterricht beginnen?

Dies ist völlig individuell zu entscheiden, durch sorgfältige Prüfung des Einzelfalles.

Nur "wissende Lehrer" sollten, bei grösster Vorsicht, junge Schüler unterrichten. Empfohlene Altersstufen zum Beginnen: ab 10 Jahren, spielerisch: ab 14 Jahren, jedoch "lieber später als früher!". Anderer Meinungen nach: ab 16 Jahren die Mädchen, ab 18 Jahren die Jungen.

– Besitzen Sie Erfahrung mit Stimmbildung von Jugendlichen?

Nur 5 von 14 Kolleginnen haben viel Erfahrung, die anderen wenig bis gar keine. Vorteile des jungen Alters: grosse Begeisterungsfähigkeit, Aufnahmefähigkeit, meistens noch keine schlechten Gewohnheiten.

Elisabeth Promonti